

Wir versandten in den letzten Tagen:

**Ⓩ Ratgeber
für Kriegsbeschädigte**

Von Regierungsrat Erich Kofmann

Referent im Reichsarbeitsministerium
Vorsitzender des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten

16.—35. Tausend.

Bisheriger Absatz über 25 000 Exemplare.

Einige Urteile:

Wir können empfehlen, die Schrift für möglichst viele Kameraden zu beziehen.

(Zentralblatt für Kriegsbeschädigte, Berlin, 16. 8. 1919.)

Es ist dem Verfasser gelungen, die Schrift zum vollkommensten und aktuellsten Auskunftsmittel über Rentenfragen und soziale Fürsorge zu machen. Die Schrift unseres Kameraden Kofmann füllt tatsächlich eine recht empfindliche Lücke aus.

(„Reichsbund“, Berlin, 7. 6. 1919.)

Die vorliegende dankenswerte Schrift ist ein zuverlässiger Ratgeber für Kriegsbeschädigte und kann daher diesen bestens empfohlen werden.

(Militär-Zeitung, Berlin, 9. 8. 1919.)

... Diese Aufgabe erfüllt die Schrift in hervorragender Weise.

(Schles. Volkszeitung, Breslau, 16. 6. 1919.)

Ein reichhaltiger Führer, der auch die neuesten Bestimmungen und Vorschriften berücksichtigt. Die Übersicht ist klar und leicht verständlich.

(Mannheimer Tageblatt, 11. 6. 1919.)

Die Schrift stellt ein Auskunftsmittel dar über alle Fragen der Rentenversorgung und sozialen Fürsorge.

(Reichs-Arbeitsbl. Nr. 10.)

Wer sich rasch und zuverlässig über den Stand des Kriegsbeschädigtenrechts in Deutschland unterrichten will, greift zu diesem Werkchen, das wir bestens empfehlen können.

(Der Kamerad, Stendal, 28. 9. 1919.)

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

- I. Die Rentenversorgung. Wer hat Anspruch auf Versorgung? Was ist eine Dienstbeschädigung? Die Luftdienstbeschädigung. Die Kriegsdienstbeschädigung. Die Tropendienstbeschädigung. Dienstbeschädigungen in besonderen Fällen. Die Militärrente. Die Zusatzrente. Die Teuerungszuschläge vom Juli 1918. Die Rentenzuschläge vom 31. 12. 1918. Die Kriegszulage. Die Verstümmelungszulage. Was ist eine Verstümmelung. Luftdienstzulage. Alterszulage. Die Teuerungszulage ab 1. 6. 1919. Rentenbeispiele. Der Anstellungsschein? Die Durchführung des Rentenverfahrens. Entziehung, Minderung und Zahlung der Versorgungsgebühren. Erlöschung und Ruhen der Rente. Schadenerfolg. Anspruch der Hinterbliebenen. Die bedingte Rente. Der Rechtsweg. Besondere Vorschriften für Marine u. Schutztruppen.
- II. Unterstützungen und Vergünstigungen militärischen Charakters. Orthopädische Schuhe, künstliche Glieder u. a. Zivilkleider und Entlassungsgeld. Kriegsehrenzeichen. Freiwillige Kriegsspenden.
- III. Kapitalabfindung.
- IV. Die reichsgesetzliche Invalidenrente. Invalidenrente und Militärrente. Die Angestelltenversicherung.
- V. Die soziale Kriegsbeschädigtenfürsorge.
- VI. Die wirtschaftliche Fürsorge. Der Einstellungszwang. Wiedereinstellung von Kriegsteilnehmern.

84 Seiten Großoktav. Ord. M. 1.50.

Wir liefern bar 11/10 m. 30%, fest m. Rückgaberecht m. 25%.

Jede 11. Partie wird unberechnet geliefert.

Fest nur, wenn ebensoviel bar.

Für alle nach dem 15. Dezember eingehenden Bestellungen müssen wir den Ordinärpreis auf M. 1.80 erhöhen.

Es liegt daher in Ihrem Interesse, rasch und reichlich zu bestellen.

Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H.

Berlin SW. 48. Fernspr. Lübow 8854. Wilhelmstr. 9.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Mitglied d. Berliner Bestellanstalt.

Wir bitten, jetzt auf Lager zu halten:

**Ⓩ Kriegsgefangenen-
Merkbuch**

Von

Dr. Hermann Derich Dr. Georg Flatow

Regierungsrat im Reichsarbeitsministerium Assessor im Reichsarbeitsministerium

Dr. Fritz Harold Cohn

Gerichtsassessor bei der Staatsanwaltschaft Berlin

92 Seiten Großoktav.

Preis M. 3.50

Einige Urteile:

Die Anschaffung dieses Heftes, dessen Preis angesichts der Fülle des behandelten Stoffes sehr mäßig ist, kann sowohl den einzelnen Interessenten wie auch Organisationen nur empfohlen werden.

(Volksmacht, Danzig, 4. 11. 1919.)

Zum ersten Male ist hier im Zusammenhang die schier unübersichtbare Fülle von Kriegsverordnungen bis zum gegenwärtigen Zeitpunkte dargestellt und so ein unentbehrlicher Führer für alle geschaffen, die sich mit der Materie zu befassen haben.

(Vereinsanzeiger d. Maler u. Lackierer, Hamburg, 8. 11. 1919.)

Das Buch ist klar und übersichtlich eingeteilt und für jeden verständlich.

(Vorwärts, Berlin, 31. 10. 1919.)

Die Anschaffung dieses Buches kann besonders denjenigen Personen empfohlen werden, die in Organisationen jeder Art Auskunft zu erteilen haben.

(Volksbund z. Schutze d. dtsh. Kriegsgefangenen, Berlin, 7. 11. 1919.)

Besonders leicht verständlich wird das Büchlein durch die einfachen und klar aufgebauten Beispiele. Man kann dem Büchlein nur weiteste Verbreitung unter den heimgekehrten Kriegsgefangenen wünschen.

(Die Beamten-Gewerkschaft, Berlin, Nov. 1919.)

Aus dem Inhaltsverzeichnis:

Einleitung. I. Der Kriegsgefangene und das bürgerliche Recht. Der Kriegsgefangene und der Arbeitsvertrag. Der Kriegsgefangene und der Mietvertrag. Der Kriegsgefangene und das Familienrecht. Der Kriegsgefangene als Schuldner und Gläubiger im Prozeß und in der Zwangsvollstreckung.

II. Der Kriegsgefangene und die Sozialversicherung mit einem Anhang über die Militärversorgung und Kriegsbeschädigtenfürsorge. Kriegsgefangene und Krankenversicherung. Kriegsgefangene und Unfallversicherung. Kriegsgefangene und Invalidenversicherung. Kriegsgefangene u. Angestelltenversicherung.

III. Der Kriegsgefangene und die Amnestie.

Wir liefern bar 11/10 mit 30%,

fest mit Rückgaberecht mit 25%.

Fest nur, wenn ebensoviel bar.

Verlag Gesellschaft und Erziehung G. m. b. H.

Berlin SW. 48. Fernspr. Lübow 8854. Wilhelmstr. 9.

Kommissionär: Carl Fr. Fleischer, Mitglied d. Berliner Bestellanstalt.